

## Jahresbericht Vereinsjahr 2022/2023

### Jahresausflug nach Flaach am 19. Mai 2022

Am Donnerstag, den 19. Mai reisten 35 Frauen der FG Horw mit dem Gössi Car nach Flaach (ZH) zum Spargelhof der Familie Gisler. Der Besitzer selbst, Herr Gisler zeigte uns auf eindrückliche Weise den gesamten Prozess vom Anbau, über das Wachstum bis zum Pflücken, bzw. Stechen der beliebten Delikatessen auf dem Spargelfeld.

Im Anschluss an die Besichtigung hatten wir genügend Zeit für den Besuch des Hofladens. Im Hofeigenen Restaurant konnten wir ein feines Mittagessen geniessen.

Nach dieser herrlichen Stärkung reisten wir weiter nach Merenschwand, wo wir uns im Restaurant Schwanen bei Kaffee und Dessert verwöhnen liessen.

Gemütlich begaben wir uns danach auf die Heimreise, wo wir kurz vor 18:00 Uhr alle glücklich und mit einem Erlebnis reicher in Horw ankamen.

Herzlichen Dank allen Teilnehmerinnen, welche an diesem unvergesslichen Ausflug mit dabei waren.

Clara Buholzer und Paula Triponez

### Unterwegs durch die Jahreszeiten

Am Donnerstag 20. Okt. 2022 spazierten wir Richtung Winkel durch das schöne Naturschutzgebiet vom Ried. Bei einem Kaffee und feinem Kuchen durften wir auf der Terrasse im Restaurant Winkelbadi das herrliche Wetter geniessen.

Der Spaziergang am 26. Januar 2023 fand bei bissigem Wind statt. Er führte uns Richtung Kriens zum Mattenhof. Im Kaffee Hug wärmten wir uns mit einem warmen Getränk wieder auf.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Teilnehmerinnen. Es ist für uns immer wieder ein schönes Erlebnis, mit Euch unterwegs zu sein und uns miteinander auszutauschen.

Clara Buholzer & Paula Triponez

### Strickcafé Der gemütliche Treff – ob mit oder ohne Stricken

Jeden ersten Montag im Monat, mit Ausnahme der Schulferien treffen wir uns im Foyer des Pfarreizentrums, um bei Kaffee und Kuchen miteinander zu stricken und zu plaudern. Mit unseren schönen Stricksachen (Wolldecken, Socken, Lappen etc.) durften wir schon viel Freude und Wärme verschenken.

Im Januar 2023 durften wir Heidi Rothen für Ihre Stiftungen zwei grosse Taschen voll mit Stricksachen spenden, welche sie an bedürftige Menschen in Luzern weitergeben wird.

Ein grosses Dankeschön an die Frauen des Strickcafés.

Clara Buholzer und Paula Triponez

### Bäuerinnen

1.5.2022 Maiandacht

Zusammen mit Thomas Schneider durften wir nach zwei Jahren Pause endlich wieder eine Maiandacht feiern. Es war sehr schön und es kamen viele Leute. Auch nach der Andacht trafen sich fast alle zum gemütlichen Zusammensein unter der Kirche. Danke an ALLE die mitgeholfen haben.

22.10. +23.10.2022 Erntedank in Horw und Kastanienbaum

Am Samstag in Horw und am Sonntag in Kastanienbaum durfte ich wieder die Kirchen für die Erntedankgottesdienste schmücken. Es gab viele Rückmeldungen für die schöne Deko.

Claudia Achermann

### Ökumenisches Frauenzüni: Jahresbericht 2022/23

Im September 2022 zeigte uns Ursula Otto Wege und Möglichkeiten für's Gedächtnistraining.

Mit einfühlsamen Worten und eindrücklichen Bildern stellte uns im November Karin Klemm das Hospitz in Littau vor.

Im Dezember erfreuten wir uns an den Weihnachtsgeschichten, vorgetragen von Erika Walti. Daneben gab es Basteltipps für Salzgläser und Tannenservietten.

«Es gibt nichts, was es nicht gibt»: dazu erzählte Rosmarie Dormann aus ihrem bewegten Leben als Amtsrichterin und Nationalrätin.

Philipp Haas gab uns einen interessanten Einblick in die grandiose Gletscherwelt des Val d'Anniviers.

Wir freuen uns im Mai auf die Märchenerzählerin Inge Hauenschild und den Ausflug im Juni zu Art J. Häfliger's Eisenplastiken.

### Koffermarkt

33 Frauen und Männer verkauften am Samstag, 5. November ihr Kunsthandwerk aus dem Koffer. Der Markt wurde rege von der Horwer Bevölkerung besucht.

Astrid Stalder

### **Krankenbesuche**

Corona begleitete uns auch im 2022 und wir bekamen selten kranke Mitglieder der FG gemeldet.

Das Jahr hindurch konnten wir nur fünf Frauen besuchen. Am Krankensonntag brachten 15 Frauen zu Hause und 26 Frauen im Kirchfeld und im Blindenheim eine blühende Calanchoe. Wir konnten damit viel Freude bereiten.

Wir hoffen, in diesem Jahr wieder kranke Mitglieder besuchen zu dürfen.

Heidi Süess, Elisabeth Oberholzer

### **Adventsfeier vom 30. November 2022:**

Die diesjährige Feier widmete sich dem Thema „Sorgearbeit“ oder dem immer öfter gebrauchten englischen Begriff «Care».

Wir haben uns Gedanken gemacht, was «Care» alles beinhaltet: Kinder von der Geburt an in ihrem Aufwachsen unterstützen, mit allem, was dazu gehört; für die Nachbarin einkaufen, weil sie es selbst nicht mehr kann; den betagten Vater begleiten und unterstützen; und noch vieles mehr.

Wir haben entdeckt, dass auch die Weihnachtsgeschichte ganz viel mit sorgen zu tun hat. Und wir wollten in dieser Feier auch ein bisschen für uns selbst sorgen in dem Sinne, dass wir Ruhe finden und Kraft schöpfen können.

Am Schluss bekamen alle eine ganz besondere Kerze. Sie trug eine Botschaft in sich, die erst beim Niederbrennen zu sehen war: „Mit jedem sorgenden Menschen kommt Gott auf die Welt.“

Ein besonderer Dank gilt den beiden jungen Musikerinnen Celine und Hannah, die mit ihren Gitarren die Feier mitgestaltet haben. Das anschliessende gemütliche Beisammensein wurde von allen geschätzt.

Astrid Bächler

### **Sternstunden – Oasen im Alltag 2022/2023**

In der Sternstunde vom 22. Juni setzten wir uns mit dem Thema „achtsam sein“ auseinander. Mit verschiedenen Texten und Impulsen wurden wir daran erinnert, dass es gut für uns ist, ganz im Hier und Jetzt zu leben. „Denkt daran, es gibt nur eine wichtige Zeit, und die ist jetzt. Der gegenwärtige Augenblick ist die einzige Zeit, über die wir verfügen.“(Leo Tolstoi)

Am 24. August befassten wir uns mit der Kraft der Kräuter. Wir schauten gemeinsam, in welcher Weise uns die Kräuter Kraft spenden und für uns eine „Oase im Alltag“ sein können. Alle konnten an den mitgebrachten frischen Kräutern riechen und das passende für sich mitnehmen. Mit fast all unseren Sinnen haben wir das Heilkraut wahrgenommen und bemerkt, dass es uns gut tut. Es regt unsere Fantasie an. Es erfreut unsere Sinne. Es verzaubert uns vielleicht sogar ein wenig. Es ist, wo immer wir es sehen, essen oder riechen, eine Oase im Alltag.

Am 9. November waren „Grosse Frauen – in Vergangenheit und Gegenwart“ das Thema. Wir erinnerten uns an die Geschichte vieler Frauen, die in Vergangenheit oder Gegenwart den Mut hatten und haben, ihre Stimme zu erheben und ihre Klagen, Vorstellungen und Träume auszusprechen. Mächtig sein, heisst sich der eigenen Kraft und Mündigkeit, die uns als Menschen zugesagt ist, bewusst zu sein. In diesem Sinne gaben uns die vielen, unterschiedlichen, beeindruckenden Frauengeschichten Mut und Kraft für unser eigenes Leben.

Die Sternstunde vom 29. März widmete sich dem Thema Glück. Was bedeutet für mich Glück? Bin ich glücklich, wenn es mir gut geht oder meiner Familie oder meinen Liebsten oder...? Brauche ich zum glücklich sein eher Action, Abenteuer oder Ruhe, Gelassenheit oder ...? Gemeinsam sind wir dem Thema «Glück» nachgegangen

Anschliessend an die Sternstunden konnten wir uns wieder zum gemeinsamen Kaffee/Tee trinken treffen und auch etwas kleines dazu „schnausen“.

Herzlichen Dank allen, die diese Sternstunden mitgefeiert haben.

Astrid Bächler

### **Weltgebetstag 2023 Taiwan**

Ich habe von eurem Glauben gehört

Am Freitag, 3. März fand wie jedes Jahr der Weltgebetstag statt. Die Frauen des taiwanischen Komitees bereiteten die Feier zu den Worten des Apostels Paulus an die Gemeinde in Ephesus vor. Sie erzählten dazu Glaubensgeschichten über das selbstlose Engagement für ihre Familien, für gesellschaftlich Benachteiligte, für verletzte Menschen und für die Umwelt.

Die Mitfeiernden erhielten auch Informationen über Taiwan. Taiwan sieht sich heute nach politisch sehr bewegten Zeiten mit vielen Machtwechseln als souveräner Staat, wird aber nur von wenigen Ländern der Welt als solcher anerkannt. Für die Volksrepublik China ist Taiwan eine chinesische Provinz.

In Taiwan grüssen sich viele Menschen im Alltag mit «P'ing-an!». Dabei legen sie die Hände vor dem Herzen aneinander, schauen sich an und verbeugen sich leicht, schenken einander einen Moment der Achtsamkeit und Zuneigung. «P'ing-an!» ist ein Friedensgruss in Mandarin-Chinesisch und wird übersetzt mit: « Friede ohne jede Störung, unversehrt an Leib und Seele, wohlauf sein» Der Friedenswunsch steht auch auf Vasen, die oft beim Hauseingang stehen. Aus diesem Grund haben alle Mitfeiernden eine rote Papiervase mit dem Friedenswunsch erhalten. Rote Farbe bedeutet Glück, Freude, Festlichkeit und auch den bösen Geist vertreiben.

Anschliessend an die Feier waren alle zum Tee mit süssen Spezialitäten aus Taiwan eingeladen.

Astrid Bächler

### **Kerzenziehen Horw**

Endlich konnten wir unser beliebtes Kerzenziehen wieder durchführen. Die Pfarrei hat uns Gastrecht im Raum neben der Zentrumskapelle gewährt, da wir den Raum im Seefeld nicht mehr nutzen können.

Wir danken Benedikt Wey und dem Hauswart des Pfarreizentrums, Stefan Gosswiler für die Unterstützung ganz herzlich.

Dadurch, dass wir im Zentrum von Horw das Kerzenziehen durchführen konnten, und auch weil offenbar Nachholbedarf bestand, konnten wir sehr viele Leute bei uns begrüßen. Oft war fast kein Durchkommen mehr zwischen den Wachstöpfen und den Wasserbehältern.

Unsere Helfer/innen haben einen grossartigen Einsatz geleistet, damit alles funktioniert hat. Es mussten immer genügend Dochte parat liegen, die Wachstöpfe mussten gefüllt werden und es musste im kreativen Chaos immer wieder Ordnung geschaffen werden.

Wir staunen selber immer wieder, was für kreative Kerzen gezogen werden. Die Freude der begeisterten Kerzenziehenden ist ansteckend. So macht es grossen Spass, das Kerzenziehen zu organisieren. Wir danken allen Helferinnen und Helfer und allen Unterstützern für ihren grossen Einsatz.

Mit den Einnahmen aus dem Kerzenziehen unterstützen wir wieder gemeinnützige Organisationen in unserer Gemeinde Horw. Den Gewinn werden wir aber auch für ein weiteres Wachs-Schmelzgerät und neues Material einsetzen. So sind wir dann für nächstes Jahr besser gerüstet.

Wir freuen uns schon jetzt auf das Kerzenziehen vom November 2023.

OK Kerzenziehen

### **Wir junge Eltern Jahresrückblick 22/23**

Die vielen glücklichen Kindergesichter vom Kasperlinachmittag und der Waldweihnachten, die stolzen Künstler\*innen vom Advenstbastelnachmittag, aber auch die strahlenden Augen, wenn wir die Kinder an der Dormenchilbi oder der Mini-Rassler-Party schminken dürfen, sind für uns jedesmal wieder eine Bestätigung, warum wir so viel unserer Freizeit in die Anlässe von „Wir junge Eltern“ stecken.

Die Kinderartikelbörse und der Babysitterkurs finden nach wie vor grossen Anklang bei den jungen Familien in und um Horw herum.

Wir können also zufrieden auf ein gelungenes Jahr zurückblicken und freuen uns jetzt schon auf die nächsten Events.

Andrea Meyer

### **Gratulationen**

Das Geheimnis des Glück's ist es – statt Geburtstage die Höhenpunkte des Lebens zu zählen.

Verbunden mit guten Wünschen durfte ich 63 Frauen zum 70., 75., 80., 85. 90 und 95. Geburtstag gratulieren

Paula Triponez

### **Kondolationen**

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Neun Mitglieder haben uns für immer verlassen. Sechs Frauen mussten Abschied nehmen von ihren Partnern.

Paula Triponez

### **Mutationen**

Im vergangenen Vereinsjahr sind 2 Frauen unserem Verein beigetreten. 9 Frauen sind verstorben und 12 Frauen haben ihren Austritt gegeben und. Somit zählt die Frauengemeinschaft Horw 469 Mitglieder.

Sandra Studhalter